



Grüne Fraktion Burbach Hoorwaldstr. 16, 57299 Burbach

Gemeinde Burbach  
z.H. Herrn Bürgermeister Christoph Ewers  
Eicher Weg 13  
57299 Burbach

### **Im Rat der Gemeinde Burbach**

Günther Pohl  
Hoorwaldstraße 16  
57299 Burbach

Tel: 02736/2336  
Mobil: 0151 16 52 23 27  
Mail: [ortsverband@grüne-Burbach.de](mailto:ortsverband@grüne-Burbach.de)  
Homepage: [www.grüne-burbach.de](http://www.grüne-burbach.de)

## **Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung zur Ratssitzung am 15.03.2022**

### **Vermarktung Wald als CO2 Speicher**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ewers,

nach dem massiven Waldsterben in unserer Region stellt sich die Frage wie wir unsere Wälder zukünftig nutzen wollen. Naturnahe Wälder haben dabei eine herausragende Bedeutung, da sie durch ihr Mikroklima und durch ihre Funktion als Wasserspeicher sowohl Hitzeperioden als auch Starkregenereignisse ausgleichen können.

Für die Gemeinde bietet sich zudem die effektive Möglichkeit zum präventiven Hochwasserschutz, denn ein naturnah bewirtschafteter Wald kann ein Vielfaches der Niederschlagsmengen aufnehmen wie es ein konventionell bewirtschafteter Wald leisten kann.

Bisher stand die fehlende Wirtschaftlichkeit den Vorteilen der naturnahen Wälder gegenüber. Immer mehr Unternehmen suchen nach Möglichkeiten, ihren CO2 Ausstoß zu kompensieren, bisher findet diese Kompensation meist im Ausland in Entwicklungshilfeprojekten statt. Mittlerweile gibt es allerdings auch Projekte die den deutschen Wald als CO2-Speicher nutzen wollen, um diesen dann an Unternehmen zu vermarkten.

Der Waldbesitzer bekommt also Geld dafür, dass er seinen Wald als Naturwald nutzt!

Der finanzielle Gewinn ist dabei in der gleichen Größenordnung wie bei der traditionellen Bewirtschaftung. Es ist zu prüfen ob die CO2-Vermarktung auch in Kombination mit einer naturnahen Bewirtschaftung möglich ist. Die Gemeinde sollte hier als Vorreiter agieren und den gemeindeeigenen Wald in einen hybriden Nutzungsraum für schonende Holzgewinnung, Wasserspeicher und CO2-Speicher überführen.

Antrag:

Die Gemeindeverwaltung prüft gemeinsam mit einem entsprechenden Unternehmen (z.B. Woodify oder Klimawald) ob der gemeindeeigene Wald als CO<sub>2</sub>-Speicher geeignet ist und entsprechend vermarktet werden kann. In diesem Zusammenhang sollte auch geprüft werden, ob noch Holz aus dem Wald entnommen werden kann ohne den Status als CO<sub>2</sub>-Speicher zu verlieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Günther Bohl". The signature is written in a cursive style with a large initial 'G'.